



Haushaltsplan

der

Stadt Pinneberg

2011

Inhaltsverzeichnis

Seiten

<u>Haushaltssatzung</u> der Stadt Pinneberg für das Haushaltsjahr 2011 Gesamtergebnis- und Finanzplan 2011	<u>gelb</u>	
Vorbericht		1-30
<u>Produktpläne</u>	<u>weiß</u>	31-548
<u>Stellenplan</u> der Stadt Pinneberg für das Haushaltsjahr 2011	<u>blau</u>	549-573
Wirtschaftsplan des Kommunalen Servicebetriebes Pinneberg für das Wirtschaftsjahr 2011	<u>lachs</u>	574-643
Wirtschaftsplan Kommunalwirtschaft Pinneberg für das Wirtschaftsjahr 2011		644-673
Wirtschaftsplan Abwasserbetrieb Pinneberg GmbH für das Wirtschaftsjahr 2011		674-715
Wirtschaftsplan der Stadtwerke Pinneberg GmbH für das Wirtschaftsjahr 2011		716-805
Abwasserbetrieb Pinneberg: Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung		806-807
Kommunalwirtschaft Pinneberg GmbH: Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung		808-809
Stadtwerke Pinneberg GmbH: Bilanz sowie Gewinn- und Verlustrechnung		810-811
Kommunaler Servicebetrieb Pinneberg: Bilanz sowie Ergebnisrechnung		812-813

Haushaltssatzung der Stadt Pinneberg für das Haushaltsjahr 2011

Aufgrund der §§ 95 ff. der Gemeindeordnung wird nach Beschluss der Ratsversammlung vom 09.12.2010 - und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde - folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Ergebnis- und Finanzplan

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2011 wird

1. im Ergebnisplan mit

einem Gesamtbetrag der Erträge auf	50.831.700 €
einem Gesamtbetrag der Aufwendungen auf	59.378.900 €
einem Jahresfehlbetrag von	-8.547.200 €

2. im Finanzplan mit

einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	49.206.400 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit auf	55.591.000 €
einem Gesamtbetrag der Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	13.880.800 €
einem Gesamtbetrag der Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit und der Finanzierungstätigkeit auf	16.699.600 €

festgesetzt.

§ 2

Es werden festgesetzt:

1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	7.408.200 €
2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	5.778.500 €
3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	35.000.000 €
4. die Gesamtzahl der im Stellenplan ausgewiesenen Stellen auf	250,89 Stellen.

§ 3

Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)	350 v.H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	370 v.H.
2. Gewerbesteuer	350 v.H.

§ 4

Der Höchstbetrag für unerhebliche über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen, für deren Leistung oder Eingehung die Bürgermeisterin ihre oder der Bürgermeister seine Zustimmung nach § 95 d oder § 95 f Gemeindeordnung erteilen kann, beträgt 50.000 €. Die Genehmigung der Ratsversammlung gilt in diesen Fällen als erteilt.

Als unerheblich im Sinne von § 95 d Abs. 1 Satz 4 Gemeindeordnung -und damit mit Zustimmung der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters leistungsfähig- gelten außerdem über- und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn diese auf gesetzlicher oder tarifrechtlicher Grundlage beruhen, wenn Personalaufwendungen, -auszahlungen und Abschreibungen budgetübergreifend verschoben werden oder wenn es sich um die Zuführung oder die Entnahme an/ aus Sonderposten oder Rückstellungen handelt.

In den Teilfinanzplänen sind als Einzelmaßnahmen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auszuweisen, wenn der Auszahlungsbetrag für die Investition oder Investitionsförderungsmaßnahme mindestens 100.000 € beträgt.

§ 5

(1) Nach § 20 GemHVO-Doppik werden die nachstehenden Teilpläne (Produkte) zu Budgets verbunden:

- > Budget 0: 111010, 111020, 111030, 111040, 111050, 535010, 571010, 573010
- > Budget 1: 111060, 111070, 111100, 111110, 111200, 111510, 121200
- > Budget 2: 111520, 111800, 122100, 122150, 122200, 122250, 122300, 126010, 311010, 313010, 321010, 331010, 351010
- > Budget 3: 111530, 111700, 511010, 521010, 541010, 542010, 543010, 554010
- > Budget 4: 111540, 200110, 241010, 252010, 281010, 361010, 362010, 367800, 421010, 424010
- > Budget 5: 111080
- > Budget 6: 122350
- > Budget 7: 211100
- > Budget 8: 211150
- > Budget 9: 211200
- > Budget 10: 211250
- > Budget 11: 211300
- > Budget 12: 216210
- > Budget 13: 217100
- > Budget 14: 217150
- > Budget 15: 218010
- > Budget 16: 218210
- > Budget 17: 221100
- > Budget 18: 272010
- > Budget 19: 365010
- > Budget 20: 545010
- > Budget 21: 546000
- > Budget 22: 573300

(2) Die Aufwendungen und die dazugehörigen Auszahlungen eines Budgets sind mit Ausnahme der Verfügungsmittel, der internen Leistungsbeziehungen, der Abschreibungen und der Zuführungen zu Rückstellungen und Rücklagen sowie Sonderposten gegenseitig deckungsfähig, sofern im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt ist. Personalaufwendungen und die dazugehörigen -auszahlungen dürfen zur Deckung von Sachausgaben nur verwendet werden, wenn das für die Erledigung von Aufgaben entsprechend dem Stellenplan eingesetzte Personal nicht zur Verfügung steht und die Aufgabe nicht durch eigenes geeignetes Personal wahrgenommen werden kann. Haushaltsmittel, die im Zusammenhang mit Leistungen zwischen dem kommunalen Servicebetrieb Pinneberg und der Stadt Pinneberg stehen, sind auch innerhalb eines Budgets ausschließlich untereinander gegenseitig deckungsfähig.

(3) Die Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig, soweit der Haushaltsplan keine Einschränkungen ausweist.

§ 6

Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen eines Budgets berechtigen vorbehaltlich der Zustimmung durch die Bürgermeisterin/ den Bürgermeister grundsätzlich zur Leistung von Mehraufwendungen und den dazugehörigen Auszahlungen innerhalb eines Budgets. Sie oder er kann die Befugnis zur Erteilung der Zustimmung übertragen. Mehrerträge und die dazugehörigen Mehreinzahlungen aus der Erstattung von Personalaufwendungen können nur für Personalmehraufwendungen und den dazugehörigen Mehrauszahlungen verwendet werden.

§ 7

Nach § 23 Abs. 1 Nr. 3 GemHVO-Doppik sind Aufwendungen, die zu einem Budget gehören, und die dazugehörigen Auszahlungen, mit Ausnahme der in § 5 Abs. 2 Satz 1 genannten Aufwendungen, wie folgt übertragbar:

Bei einer ausgeglichenen Ergebnisrechnung werden bei einer positiven Budgetabweichung zunächst 10 % des Überschusses in das nächste Haushaltsjahr übertragen. Der darüber hinausgehende Betrag kann bis zu 50 % übertragen werden. Die verbleibenden 50 % verbleiben dem Gesamtbudget.

Bei einer unausgeglichenen Ergebnisrechnung entscheidet der/ die Bürgermeister/in über die Höhe der zu übertragenden Mittel im Einzelfall.

Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am 15.02.2011 erteilt.

Die Genehmigung des Gesamtbetrages der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde von der Kommunalaufsicht nur für einen Teilbetrag in Höhe von 6.700.000,00 Euro erteilt.

Die Genehmigung des Gesamtbetrages der Verpflichtungsermächtigung wurde von der Kommunalaufsicht nur für einen Teilbetrag in Höhe von 5.300.000,00 Euro erteilt.

Pinneberg, den 15.02.2011

gez. Alheit
(Alheit)
Bürgermeisterin

Ergebnisplan

Ertrags- und Aufwandsarten			Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			in EUR					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
40	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	33.957.504,86	33.129.100	35.559.000	36.600.200	38.172.300	39.332.100
41	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	6.549.257,51	6.805.500	5.565.900	5.806.700	5.244.300	6.091.500
42	3.	+ Sonstige Transfererträge	38.038,27	32.300	32.200	32.200	32.200	32.200
43	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.405.809,69	2.451.800	2.469.600	2.480.800	2.479.800	2.476.800
440-447	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	470.918,79	541.100	545.800	545.900	545.900	545.800
448-449	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.698.740,22	2.332.800	2.087.000	2.265.200	2.267.200	2.266.600
45	7.	+ Sonstige ordentliche Erträge	5.450.205,89	4.618.500	3.104.200	2.764.700	2.767.500	2.757.500
471	8.	+ Aktivierte Eigenleistungen	0,00	0	0	0	0	0
472	9.	+/- Bestandsveränderungen	0,00	0	0	0	0	0
	10.	= Ordentliche Erträge	51.570.475,23	49.911.100	49.363.700	50.495.700	51.509.200	53.502.500
50	11.	- Personalaufwendungen	13.026.044,28	13.218.600	13.218.600	13.218.600	13.218.600	13.218.600
51	12.	+ Versorgungsaufwendungen	46.695,07	55.700	55.700	55.700	55.700	55.700
52	13.	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	9.621.378,97	11.884.000	9.981.000	10.146.500	9.177.400	8.581.000
57	14.	+ bilanzielle Abschreibungen	3.425.307,67	3.563.600	3.341.000	3.511.600	3.515.400	3.519.300
53	15.	+ Transferaufwendungen	19.773.438,29	20.878.900	20.885.100	21.560.400	22.267.000	23.006.500
54	16.	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.956.472,43	8.976.100	8.938.100	8.830.700	8.808.900	8.836.300
	17.	= Ordentliche Aufwendungen	53.849.336,71	58.576.900	56.419.500	57.323.500	57.043.000	57.217.400
	18.	= Ergebnis der laufenden Verwaltungstätigkeit	-2.278.861,48	-8.665.800	-7.055.800	-6.827.800	-5.533.800	-3.714.900
46	19.	+ Finanzerträge	1.747.876,56	1.673.100	1.468.000	1.466.600	1.465.100	1.463.500
55	20.	- Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	2.412.440,93	2.500.100	2.959.400	3.401.300	3.577.600	3.712.100
	21.	= Finanzergebnis	-664.564,37	-827.000	-1.491.400	-1.934.700	-2.112.500	-2.248.600
	22.	= Ordentliches Ergebnis	-2.943.425,85	-9.492.800	-8.547.200	-8.762.500	-7.646.300	-5.963.500
49	23.	+ Außerordentliche Erträge	0,00	0	0	0	0	0
59	24.	- Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0	0	0	0	0
	25.	= Außerordentliches Ergebnis	0,00	0	0	0	0	0
	26.	= Jahresergebnis	-2.943.425,85	-9.492.800	-8.547.200	-8.762.500	-7.646.300	-5.963.500

Nachrichtlich:
Erträge und Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen

48	Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	6.512.546,28	5.984.600	6.300.600	6.300.600	6.300.600	6.300.600
58	- Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	6.512.546,28	5.984.600	6.300.600	6.300.600	6.300.600	6.300.600
	= Ergebnis aus internen Leistungsbeziehungen	0,00	0	0	0	0	0

Finanzplan

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis 2009	Ansatz 2010	Ansatz 2011	Planung 2012	Planung 2013	Planung 2014
			In EURO					
1	2	3	4	5	6	7	8	9
60	1.	Steuern und ähnliche Abgaben	34.129.959,01	33.129.100	35.559.000	36.600.200	38.172.300	39.332.100
61	2.	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	5.951.912,62	6.105.000	4.895.600	5.140.700	4.578.300	5.425.500
62	3.	+ Sonstige Transfereinzahlungen	38.038,27	32.300	32.200	32.200	32.200	32.200
63	4.	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.045.067,72	2.193.600	2.221.100	2.220.100	2.219.100	2.216.100
640-646	5.	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte	461.160,60	541.100	545.800	545.900	545.900	545.800
648	6.	+ Kostenerstattungen und Kostenumlagen	2.695.694,46	2.328.000	2.087.000	2.265.200	2.267.200	2.266.600
65, 672, 675, 6982	7.	+ Sonstige Einzahlungen	10.877.234,19	2.306.400	2.307.700	2.307.700	2.307.700	2.307.700
66	8.	+ Zinsen und sonstige Finanzeinzahlungen	1.825.286,05	1.843.100	1.558.000	1.556.600	1.555.100	1.553.500
	9.	= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	58.024.352,92	48.478.600	49.206.400	50.668.600	51.677.800	53.679.500
70	10.	Personalauszahlungen	12.323.849,09	12.348.100	12.406.300	12.406.300	12.406.300	12.406.300
71	11.	+ Versorgungsauszahlungen	50.895,07	55.700	55.700	55.700	55.700	55.700
72	12.	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	9.533.815,69	11.884.900	10.221.000	10.186.500	9.217.400	8.621.000
75	13.	+ Zinsen und sonstige Finanzauszahlungen	2.264.497,92	2.500.100	2.959.400	3.401.300	3.577.600	3.712.100
73	14.	+ Transferauszahlungen	19.771.570,73	21.154.000	21.140.300	21.560.400	22.267.000	23.006.500
74, 772, 775, 7982	15.	+ Sonstige Auszahlungen	16.550.425,10	8.707.900	8.808.300	8.700.900	8.679.100	8.706.500
	16.	= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.495.053,60	56.650.700	55.591.000	56.311.100	56.203.100	56.508.100
	17.	= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit	-2.470.700,68	-8.172.100	-6.384.600	-5.642.500	-4.525.300	-2.828.600
680-681	18.	+ Einzahlungen aus Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	676.009,77	2.655.600	5.647.400	2.278.000	3.753.000	5.100.000
682	19.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden	1.834.647,90	947.000	381.000	1.000	1.000	1.000
683	20.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von beweglichem Anlagevermögen	35.111,11	30.000	0	0	10.000	0
684	21.	+ Einzahlungen aus der Veräußerung von Finanzanlagen	0,00	0	0	0	0	0
685	22.	+ Einzahlungen aus der Abwicklung von Baumaßnahmen	0,00	105.000	0	0	0	0
686	23.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	114.583,43	109.700	112.200	113.600	112.400	113.800
688	24.	+ Einzahlungen aus Beiträgen u.ä. Entgelten	126.154,59	200.000	332.000	300.000	200.000	100.000
689	25.	+ sonstige Investitionseinzahlungen	0,00	0	0	0	0	0
	26.	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	2.786.506,80	4.047.300	6.472.600	2.692.600	4.076.400	5.314.800
780-781	27.	Auszahlungen von Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	125.859,76	436.000	121.700	0	0	0
782	28.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	78.855,00	174.000	602.000	643.000	3.000	3.000
783	29.	+ Auszahlungen für den Erwerb von beweglichem Anlagevermögen	1.408.797,41	1.072.400	1.126.400	698.600	852.800	527.900
784	30.	+ Auszahlungen für den Erwerb von Finanzanlagen	0,00	400	0	0	0	0
785	31.	+ Auszahlungen für Baumaßnahmen	3.589.366,08	10.887.100	12.030.700	6.677.800	6.948.300	5.067.500
786	32.	+ Auszahlungen für die Gewährung von Ausleihungen (für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen Dritter)	0,00	0	0	0	0	0
787	33.	+ Sonstige Investitionsauszahlungen	101.825,92	0	0	0	0	0
	34.	= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	5.304.704,17	12.569.900	13.880.800	8.019.400	7.804.100	5.598.400
	35.	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-2.518.197,37	-8.522.600	-7.408.200	-5.326.800	-3.727.700	-283.600
	36.	= Finanzmittelüberschuß/-fehlbetrag	-4.988.898,05	-16.694.700	-13.792.800	-10.969.300	-8.253.000	-3.112.200
692	37.	+ Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	6.155.440,21	8.522.600	7.408.200	7.972.400	11.859.500	260.900

2011
Stadt Pinneberg

Einzahlungs- und Auszahlungsarten			Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Planung	Planung	Planung
			2009	2010	2011	2012	2013	2014
In EURO								
1	2	3	4	5	6	7	8	9
695	38.	+ Einzahlungen aus Rückflüssen von Darlehen aus der Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
792, 796	39.	- Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	5.758.848,52	2.619.700	2.818.800	5.752.700	11.449.600	3.464.900
795	40.	- Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen zur Anlage liquider Mittel	0,00	0	0	0	0	0
	41.	= Saldo aus Finanzierungstätigkeit	396.591,69	5.902.900	4.589.400	2.219.700	409.900	-3.204.000
	42.	= Änderung des Bestandes an eigenen Finanzmitteln	-4.592.306,36	-10.791.800	-9.203.400	-8.749.600	-7.843.100	-6.316.200
1811	43.	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	-7.435.273,07	-12.027.579,43	-22.819.379,43	-32.022.779,43	-40.772.379,43	-48.615.479,43
	44.	= Liquide Mittel	-12.027.579,43	-22.819.379,43	-32.022.779,43	-40.772.379,43	-48.615.479,43	-54.931.679,43

Nachrichtlich:		Ergebnis 2009 in EUR	Ansatz 2010 in EUR	Ansatz 2011 in EUR	Ansatz 2012 in EUR	Ansatz 2013 in EUR	Ansatz 2014 in EUR
7311..	abzuführender Beitrag nach § 21 Abs. 2 AG-KHG	0	0	0	0	0	0
792..4	Umschuldung	3.637.242,84	0	0	2.645.600	8.131.800	0
792..5	Ordentliche Tilgung	2.121.605,68	2.619.700	2.818.800	3.107.100	3.317.800	3.464.900
792..6	Außerordentliche Tilgung	0	0	0	0	0	0

Vorbericht

zum Haushalt 2011

1. Übersicht über die Steuereinnahmen und wichtigsten Finanzzuweisungen sowie der Umlagen

	Ergebnis 2007	Ergebnis 2008	Ansatz 2009	Ansatz 2010 einschl. 2. Nachtrag	Ansatz 2011
	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	4	5	6	7	8
Grundsteuer A	38.688,52	37.205,98	39.000	39.000	40.000
Grundsteuer B	5.336.095,99	5.442.708,13	5.500.000	5.500.000	5.800.000
Gewerbesteuer	14.847.917,55	13.918.531,62	10.500.000	10.200.000	11.600.000
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	13.956.697,00	15.289.621,00	14.087.000	14.085.600	14.380.900
Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	1.484.638,00	1.540.579,00	1.436.900	1.469.200	1.485.300
Vergnügungssteuern	307.127,29	500.751,32	100.000	100.000	120.000
Hundesteuer	155.334,00	156.437,41	157.000	157.000	160.000
Zweitwohnungssteuer	-----	-----	-----	-----	-----
andere Steuern	-----	-----	-----	-----	-----
allg. Schlüsselzuweisungen	3.024.336,00	3.172.932,00	3.686.600	3.942.300	3.367.600
Sonderschlüsselzuweisungen	-----	-----	-----	-----	-----
Schlüsselzuweisungen nach §15 FAG	668.328,00	812.796,00	849.700	817.000	695.000
Ausgleichsleistungen nach dem Familien-leistungsausgleich (§ 31a FAG)	1.305.360,00	1.226.916,00	1.521.100	1.578.300	1.972.800
sonstige allgemeine Finanzzuweisungen	-----	-----	-----	-----	-----
Summe der allg. Deckungsmittel	41.124.522,35	42.098.478,46	37.877.300	37.888.400	39.621.600
Gewerbesteuerumlage	2.816.490,00	2.580.473,00	1.980.000	2.040.000	2.320.000
allgemeine Kreisumlage	10.737.622,46	12.373.730,86	12.942.800	13.365.300	12.507.200
zusätzliche Kreisumlage	-----	-----	-----	-----	-----
Amtsumlage	-----	-----	-----	-----	-----
Zusatzamtsumlage	-----	-----	-----	-----	-----
Finanzausgleichsumlage	-----	-----	-----	-----	-----
Summe der Umlagen	13.554.112,46	14.954.203,86	14.922.800	15.405.300	14.827.200

2. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Verbindlichkeiten aus Krediten und kreditähnlichen Rechtsgeschäften

Art der Verbindlichkeit		Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2010 in TEUR	Voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2011 in TEUR
1	2	3	4
32	4.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen		
321-	4.2.1 von verbundenen Unternehmen, Beteiligungen Sondervermögen	0	0
321-	4.2.2 vom öffentlichen Bereich - LAF, ERP-Sondervermögen - Land - Gemeinden und Gemeindeverbände	40 11.904 621	39 10.919 594
321-	4.2.3 vom privaten Kreditmarkt	35.505	42.575
34	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	0	0
	Summe	48.070	54.127
a)	Restkreditermächtigungen aus Vorjahren	0	0
b)	Haushaltsausgaberesst für außerordentliche Tilgung	0	0
		48.070	54.127
	Nachrichtlich: Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen, soweit nicht in der Bilanzposition 4.4 enthalten	203	141
	Schulden der Sondervermögen mit Sonderrechnung - Krediten a) Eigenbetrieb "Abwasserbeseitigung" b) Eigenbetrieb "Kommunaler Servicebetrieb Pinneberg" - aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	12.607 436	15.307 413

3. Übersicht über die Entwicklung der Verbindlichkeiten aus Krediten

Haushaltsjahre	Stand am 01.01.	zuzügl. Kreditauf- nahmen	abzügl. Tilgung	Stand am 31.12.		<u>nachrichtlich:</u> Restkrediter- mächtigung
	TEUR			TEUR	TEUR	
1	2	3	4	5	6	7
Ist - 2007	52.475	1.780	5.292	48.963	1.164,45	0
Ist - 2008	48.963	1.026	2.513	47.476	1.122,76	0
Ist - 2009	47.476	2.518	1.924	48.070	1.137,21	0
Soll - 2010	48.070	8.523	2.466	54.127	1.279,96	
Soll - 2011	54.127	7.408	2.675	58.860	1.391,88	
Soll - 2012	58.860	5.356	2.965	61.251	1.448,43	
Soll - 2013	61.251	3.712	3.178	61.785	1.461,05	
Soll - 2014	61.785	261	3.327	58.719	1.388,55	

4. Übersicht über die übernommenen Bürgschaften, Verpflichtungen aus Gewährverträgen sowie Rechtsgeschäften, die diesen wirtschaftlich gleichkommen

	Datum der Übernahme	Zweck	Ursprungshöhe in TEUR	voraussichtliche Höhe zu Beginn des Haushaltsjahres in TEUR	voraussichtliches Datum des Auslaufens der Bürgschaft
1	2	3	4	5	6
I. Bürgschaften					
1. Patronatserklärung zugunsten des Vereins Kindertagesstätte Waldstraße e.V.	22.03.1994	Patronatserklärung für ein Darlehen der Investitionsbank Schl.-Holst.-Kindergartenfonds - zur Finanzierung des Neubaues der Kindergartenstätte am Rübekamp	204	45	10.12.2014
2. Patronatserklärung zugunsten der Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Pinneberg e.V.	06.12.1995	Patronatserklärung für ein Darlehen der Investitionsbank Schl.-Holst.-Kindergartenfonds - zur Finanzierung des Neubaues der Kindergartenstätte am Sandkamp	348	96	30.12.2015
Summe			552	141	
II. Verpflichtungen					
	-	-	0	0	-
Summe	-	-	0	0	-

5. Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Sonderrücklage, der Sonderposten und der Rückstellungen

1	2	Stand zu Beginn des Vorvor- jahres	Stand zu Beginn des Vorjahres	Stand zum Beginn des Haushalts- jahres	Zuführung	Entnahme	Stand zum Ende des Haushalts- jahres
		in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR	in TEUR
1	2	3	4	5	6	7	8
1	Sonderrücklage						
1.1	nicht aufzulösende Zuschüsse	-----	-----	-----	0	0	-----
1.2	nicht aufzulösende Zuweisungen	-----	-----	-----	0	0	-----
1.3	Stellplatzrücklage	-----	-----	-----	0	0	-----
1.4	Zwischensumme zu 1	-----	-----	-----	0	0	-----
2	Sonderposten						
2.1	aufzulösende Zuschüsse	-----	-----	-----	0	1.400	-----
2.2	aufzulösende Zuweisungen	-----	-----	-----	922.000	668.900	-----
2.3	aufzulösende Beiträge	-----	-----	-----	759.400	232.800	-----
2.4	nicht aufzulösende Beiträge	-----	-----	-----	0	0	-----
2.5	Gebührenaussgleich	-----	-----	-----	54.800	0	-----
2.6	Treuhandvermögen	-----	-----	-----	0	0	-----
2.7	Dauergrabpflege	-----	-----	-----	0	64.000	-----
2.8	Sonstige Sonderposten	-----	-----	-----	0	0	-----
2.9	Zwischensumme zu 2	-----	-----	-----	1.736.200	967.100	-----
3	Rückstellungen nach § 24 GemHVO-Doppik						
3.1	Pensionsrückstellungen	-----	-----	-----	556.900	0	-----
3.2	Beihilferückstellungen	-----	-----	-----	190.700	0	-----
3.3	Altersteilzeitrückstellungen	-----	-----	-----	64.700	252.700	-----
3.4	Rückstellungen für später entstehende Kosten	-----	-----	-----	0	0	-----
3.5	Altlastenrückstellungen	-----	-----	-----	0	0	-----
3.6	Steuerrückstellung	-----	-----	-----	0	0	-----
3.7	Verfahrensrückstellung	-----	-----	-----	60.000	60.000	-----
3.8	Finanzausgleichsrückstellung	-----	-----	-----	0	0	-----
3.9	Instandhaltungsrückstellung	-----	-----	-----	0	0	-----
3.10	Sonst. Rückstellungen nach § 24 Satz 2 GemHVO-Doppik	-----	-----	-----	0	0	-----
3.11	Zwischensumme zu 3	-----	-----	-----	872.300	312.700	-----

Die Werte zum Beginn und zum Ende des Haushaltsjahres können erst nach Erstellung der Eröffnungsbilanz angegeben werden.

6. Übersicht über die wesentlichen (>100 TEUR) Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen

Produktkonto		Bezeichnung	bisher	Ansatz 2011	Folgejahre	Gesamtinvest.
111070	7831000000	Erwerb v.bewegl.Sachen des AV über 1.000 €	0	120.000	0	entfällt
111700	7821000000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	250.000	0	entfällt
111700	7831370000	Erwerb v.bewegl. Sachen d. AV/ KiGa An der Raa -Erstausstattg	0	330.000	0	entfällt
111700	7851220002 + 7851220001	Schule Rübekamp -Fassadensanierung- Baukosten + Planungskosten	760.000	540.000		1.300.000
111700	7851260002	GKS Erweiterung Baukosten	2.005.000	1.400.000	0	3.405.000
111700	7851300001 + 7851300003	JBS - Sporthalle - Neubau Planungskosten + Baukosten	150.000	2.794.500	200.000	3.144.500
111700	7851310000	Hochbaumaßnahmen Theodor-Heuss-Schule	2.828.900	500.000	600.000	3.928.900
111700	7851340001 + 7851340003	GuGS -Fassadensanierung 1. BA- Baukosten + Planungskosten	902.000	825.000	0	1.727.000
111700	7851370001	Neubau eines städt. Kindergartens -Baukosten-	1.000.000	960.000	0	1.960.000
111700	7852310000	THS - Bau Regenwasser-Rückhaltebecken	0	150.000	150.000	300.000
200110	7831000001	Erwerb v.bewegl.Sachen d.AV über 1.000,00 € - Schulen -	0	162.000	0	entfällt
511010	7852000000	Städtebauförderg.Progr."Aktive Stadt-u.Ortsteilzentren"	0	508.700	706.100	1.214.800
541010	7821000000	Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	0	350.000	0	entfällt
541010	7852000003	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen -Ausbau Elsterstieg-	0	200.000	0	200.000
541010	7852000005	Auszahlungen aus Tiefbaumaßnahmen -Westumgehung Bauk.-	0	2.000.000	15.662.000	17.662.000
541010	7852000018	Tiefbaumaßn.Westumgehung - Planungskosten	1.868.600	150.000	353.000	2.371.600
541010	7852000031	Beseitigung der Winterschäden	380.000	122.500	0	502.500
541010	7853000001	Auszahlungen aus sonst. Baumaßnahmen -Westumgehung- Baukosten f.	0	350.000	400.000	750.000
543010	7852540004	Mühlenstr. -Sanierg.zw.Hoch- Brücke u.Wedeler W. -Baukosten	150.000	1.200.000	0	1.350.000

7. Darstellung der Entwicklung der bereinigten Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit

		Bezeichnung	Haushaltsjahr					
			2009 in TEUR	2010 incl. 2.NTR. in TEUR	2011 in TEUR	2012 in TEUR	2013 in TEUR	2014 in TEUR
1	2	3	5	6	7	8	9	
77	1	Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	60.495	56.651	55.591	56.311	56.203	56.508
7341	2	abzgl. Gewerbesteuerumlage	1.980	2.040	2.320	2.370	2.420	2.470
7371	3	abzgl. Allgemeine Umlage an das Land - Finanzausgleichsumlage an das Land -	0	0	0	0	0	0
7372	4	Abzgl. Allgemeine Umlagen an Gemeinden und Gemeindeverbände - Kreisumlage, Amtsumlage, Zusatzumlage, Finanzausgleichsumlage an den Kreis -	12.943	13.365	12.507	13.133	13.789	14.479
	5	bereinigte Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	45.572	41.246	40.764	40.808	39.994	39.559
	6	Veränderung Vorjahr (in %)	-----	-9,49	-1,17	0,11	-1,99	-1,09
	7	Empfehlung (in %)	bis zu 2,5	bis zu 2	bis zu 1,5	bis zu 1,5	bis zu 1	bis zu 1

8. a) und b) Haushaltskonsolidierung 2011

Aufgrund der dauerhaft defizitären Haushaltslage hat die Stadt Pinneberg gem. § 6 Abs. 1 Nr. 8 a) und b) Gemeindehaushaltsverordnung-Doppik (GemHVO-Doppik) jeweils in einer Übersicht die bereits umgesetzten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung sowie die noch nicht umgesetzten Maßnahmen darzustellen.

Ein Ausgleich der in der mittelfristigen Finanzplanung ausgewiesenen strukturellen Defizite ist durch die in den anliegenden Übersichten aufgeführten Maßnahmen jedoch nicht möglich. Die Stadt hat gegenüber den Umlandkommunen ein nicht unerhebliches Defizit im Bereich der Gewerbesteuererträge, so dass nunmehr in den kommenden Jahren das strategische Ziel, offensiv Gewerbeflächen auszuweisen und neue Betriebe anzusiedeln, verfolgt werden soll. Die Entwicklung von Gewerbegebieten und die Ansiedlung von Betrieben mit hohem Gewerbesteueraufkommen ist die wesentliche Möglichkeit für die Stadt, ihre Gewerbesteuererträge mittelfristig zu erhöhen und so das vorhandene strukturelle Defizit zu senken bzw. zu beseitigen. Bei den übrigen Ertragsquellen der Stadt bestehen keine vergleichbaren Möglichkeiten der Erhöhung, weil die Einflussmöglichkeiten der Stadt begrenzt oder nicht vorhanden sind. Die Erschließung neuer Gewerbegebiete setzt in den nächsten Jahren erhebliche Investitionen in die Erschließung dieser Gebiete voraus. Alle Gebiete sollen an das für die Gesamtstadt im Aufbau befindliche Lichtwellenleiternetz der Stadtwerke Pinneberg angeschlossen werden. Damit ist ein für die Ansiedlung attraktiver Betriebe für die Zukunft unverzichtbarer Standortfaktor gewährleistet.

Daneben soll im Jahr 2011 als ein weiterer wesentlicher Punkt eine externe Organisationsuntersuchung bei der Stadt Pinneberg durchgeführt werden. Hierbei soll insbesondere die Optimierung der Verwaltungsabläufe überprüft werden. In diesem Zusammenhang ist ebenso eine Aufgabenkritik durchzuführen. Zudem ist festzustellen, ob Verwaltungsaufgaben zukünftig entfallen können. Weiterhin soll im Rahmen dieses Prozesses eine Personalbemessung in ausgewählten Bereichen erfolgen. Durch die Ergebnisse dieser Untersuchung werden sich ggf. in den nächsten Jahren auch Einsparungen bei den Personalkosten ergeben.

Darstellung der finanziellen Auswirkungen der Haushaltssicherungsmaßnahmen

Bisher durchgeführte Maßnahmen und deren finanzielle Auswirkungen

Maßnahmen	Stand Pinneberg	Einsparungen/ Mehreinnahmen 2005 - 2009 insgesamt	HH 2010	HH2011	HH2012	HH2013	HH2014
Erfüllung der Voraussetzungen für den Erhalt von Fehlbetragszuweisungen	Anhebung der Grundsteuer A von 330 v. H. auf 350 v. H. im Jahr 2011	0 €	0 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €	1.000 €
Erfüllung der Voraussetzungen für den Erhalt von Fehlbetragszuweisungen	Anhebung der Grundsteuer B von 350 v. H. auf 370 v. H. im Jahr 2011	0 €	0 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €	300.000 €
Hundesteuer min. 90€, ab 2011 min. 100€	108 €	0 €	26.000 €	11.600 €	11.600 €	11.600 €	11.600 €
Erhebung einer Spielgerätesteuern, ab 2010 min. 8,5%	11%	0 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €	22.700 €
Höhe der Erbbauzinsen, regelmäßige Anpassung	Erhöhung im 1. Halbjahr 2010	0 €	600 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €	1.200 €
Nachweis, dass Zuschüsse und Zuweisungen an Vereine und Verbände nicht gestiegen und auf das Notwendige beschränkt worden sind	Reduzierung der Zuschüsse im Sozialbereich von 201.800 € (Ansatz 2005) auf 74.600 € (gleichbleibender Ansatz seit 2007)	381.600 €	127.200 €	127.200 €	127.200 €	127.200 €	127.200 €
Kritische Bewertung aller freiwilligen Leistungen	Einstellung der Rentenberatung ab 01.07.2005	55.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €	11.000 €
Inanspruchnahme der VAK für die Berechnung und Auszahlung von Beihilfe und Besoldung und Entgelten	Beitritt VAK am 01.10.1994. Seit diesem Zeitpunkt werden die Beihilfen von der VAK berechnet und gegen Zahlung einer Umlage ausgezahlt.	70.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €	14.000 €
Höhe der Steigerungsrate der Personalausgaben im Verhältnis zur Empfehlung im Haushaltserlass	Die Empfehlungen der Haushaltserlasse konnten bis auf 2008 eingehalten werden, wobei von 2005 bis 2007 die Personalauszahlungen sogar reduziert werden konnten. Durch den Wegfall von 26,8 Stellen seit 2004 sowie durch Wiederbesetzungssperre, Einstellungsstopp und Beförderungssperre konnten von 2005 bis 2009 Personalauszahlungen von ca. 4,9 Mio. € eingespart werden. Darüber hinaus enthält der Stellenplan 2010 insgesamt 35,49 kw-Vermerke. Die Einsparungen, die sich durch das Wirksamwerden der kw-Vermerke in den Jahren 2011 bis 2014 ergeben, sind als Einsparungen in den HH 2011 bis HH 2014 ausgewiesen.						
Streichung von Stellen (Ausbringung von kw-Vermerken)							
Nutzung von Einsparmöglichkeiten bei frei werdenden Stellen (mehrmonatige Wiederbesetzungssperre, Möglichkeit einer niedrigeren Besoldung, Einsparung ganzer Stellen)		4.900.000 €	649.900 €	32.000 €	30.000 €	146.000 €	44.000 €
Versicherungen	Anpassung ist im Jahr 2010 erfolgt	0 €	0 €	13.500 €	8.500 €	8.500 €	8.500 €

Maßnahmen	Stand	bisherige Einsparungen/ Mehreinnahmen 2005 - 2009 insgesamt	HH 2010	HH2011	HH2012	HH2013	HH2014
	Pinneberg						
Verzicht auf die Übernahme von Fahrtkosten für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen	Fahrtkosten für die Teilnahme an Vorstellungsgesprächen werden nicht gewährt. Eine evtl. Einsparung kann nur geschätzt werden.	1.000 €	200 €	200 €	200 €	200 €	200 €
Verzicht auf Zuschüsse zu Betriebsfeiern und Betriebsausflügen sowie auf Vergünstigungen für Beschäftigte bei der Nutzung von Einrichtungen der Gemeinde	Bis zum Haushaltsjahr 2004 wurden Zuschüsse zu Betriebsfeiern und Betriebsausflügen von jährlich 3.000 € gewährt. Darüber hinaus sind bei Betriebsausflügen durch die Teilnahme von Mitarbeitern Personalauszahlungen von ca. 28.000 € entstanden. Seit dem Haushaltsjahr 2005 werden Betriebsausflüge nicht mehr durchgeführt. Die Nutzung von städtischen Ressourcen (einschl. Energie und Wasser) durch Mitarbeiter/innen für Privatarbeiten ist nach der Allgemeinen Geschäftsanweisung (AGA) nicht gestattet. Vergünstigungen werden daher nicht gewährt.	155.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €	31.000 €
Überprüfung der Kosten für amtliche Bekanntmachungen	Die Einsparungen ergeben sich insbesondere aus den Bekanntmachungen auf der Homepage der Stadt gegenüber der örtlichen Presse.	72.100 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €	4.500 €
Prüfung der Zusammenarbeit von Verwaltungen	Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft mit dem Kreis Pbg. ab 1/2007 gem. § 19 a GkZ zur Wahrnehmung von Aufgaben nach dem SGB XII etc. gegen Personalkostenerstattung + BSHG-Gemeindeanteilerstattung	1.176.600 €	387.100 €	387.100 €	387.100 €	387.100 €	387.100 €
Abschaffung des Dienstwagens der Bürgermeisterin	Verzicht auf Dienstwagen und Veräußerung im Frühjahr 2009	8.500 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €	2.000 €
Investitions- und Kassenkredite, Überprüfung der Konditionen durch Preisumfrage	Die Stadt führt seit mehreren Jahren ein aktives Zins- und Schuldenmanagement unter Anwendung von Derivaten. An Umfragen sind 30 Empfänger beteiligt.	380.000 €	92.000 €	147.000 €	192.000 €	234.000 €	270.000 €

Bisher durchgeführte Maßnahmen, deren finanzielle Auswirkungen nicht bezifferbar sind

Erhebung von Verwaltungsgebühren und regelmäßige Anpassung	Eine Anpassung erfolgte zuletzt im Jahr 2006. Ein Vergleich mit anderen Städten ergab, dass Pinneberg größtenteils höhere Gebühren erhebt.
Einrichtung eines Gebäudemanagements	Ist bereits weitgehend erfolgt.
Veräußerung von sonstigem Vermögen	Vermögen wird veräußert, soweit dieses dauerhaft nicht mehr benötigt wird und wirtschaftlich sinnvoll ist.
Weitere Möglichkeiten der Privatisierung nutzen (Wohnungsverwaltung, Gärtnereien, Werkstätten etc.)	Die Betreuungsgruppen an den Schulen wurden privatisiert. Darüber hinaus wird die Eigenreinigung kontinuierlich auf Fremdreinigung umgestellt. Zu den Einsparungen bei den Personalauszahlungen wird auf die vorstehenden Ausführungen zu den Personalausgaben verwiesen.
Nutzung von Einsparpotentialen bei der Straßenbeleuchtung durch Austausch von Lampen gegen hocheffiziente Leuchtmittel	Ist bereits vor einigen Jahren erfolgt.

Maßnahmen, mit möglichen zukünftigen finanzielle Auswirkungen

Erfüllung der Voraussetzungen für den Erhalt von Fehlbetragszuweisungen	Anhebung der Grundsteuer A von 350 v. H. auf 360 v. H. im Jahr 2013
Erfüllung der Voraussetzungen für den Erhalt von Fehlbetragszuweisungen	Anhebung der Grundsteuer B von 370 v. H. auf 380 v. H. im Jahr 2013
Erfüllung der Voraussetzungen für den Erhalt von Fehlbetragszuweisungen	Anhebung der Gewerbesteuer von 350 v. H. auf 360 v. H. im Jahr 2013
Erhebung von Straßenreinigungsgebühren	Neukalkulation soll erfolgen, sobald die dazu notwendigen Daten der KLR vorliegen.
Erhebung von Parkgebühren	Eine Neufestsetzung soll nach Vorbereitung im Rahmen eines Workshops erfolgen.
Erhebung von Straßenausbaubeiträgen	Vorschlag zur Aufhebung der Eckgrundstücksvergünstigungen soll erneut in den Gremien beraten werden.
Forderungen, Mahnwesen, Vollstreckung	Mahnung und Vollstreckung erfolgen grundsätzlich zeitnah, ein Optimierungskonzept wird im Jahr 2011 erarbeitet
Energiebewirtschaftung	Ist erfolgt: Wärmelieferungskontrakt mit den Stadtwerken wird zurzeit erarbeitet; energetische Gebäudesanierungen werden durchgeführt, soweit Mittel zur Verfügung stehen.
Reduzierung der Zahl der Ausschüsse	Ende 2010 wird hierüber politisch beraten.
Überprüfung der Verwaltungsgliederung, Straffung der Aufbauorganisation	Ende 2010 wird ein Gutachten in Auftrag gegeben.
Wegfall der Beratung des Haushalts in allen Fachausschüssen	Der Haushalt für das Jahr 2011 wird erstmalig nur im Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen und in der Ratsversammlung beraten.

8. c) Zuweisungen und Zuschüsse an Vereine und Verbände

Freiwillige Aufwendungen (Zuschüsse) für laufende Zwecke an soziale oder ähnliche Einrichtungen

Produktkonto	Bezeichnung	Rechnungsergebnisse Haushaltsjahre			Ansatz 2010 incl. 2. NTR. €	Ansatz 2011 €	
		2007 €	2008 €	2009 €			
Geschäftsführung Gremien							
111510	5318000000	Zuschüsse an die Fraktionen	5.399,94	0,00	5.390,70	5.400	5.400
111540	5318000000	Zuschuss an den Seniorenbeirat	1.458,05	1.423,88	2.853,11	2.600	2.600
		Zuschuss für den Jugendbeirat	1.484,38	827,81			
Obdachlosenangelegenheiten							
122350	5318000000	Zuschüsse für Betreuungsarbeit in Obdachlosenunterkünften	86.400,98	162.500,00	130.000,00	130.000	130.000
Brandschutz							
126010	5313000000	Zuweisungen an Zweckverbände	0,00	0,00	18.288,36	18.500	19.500
126010	5318000000	Zuschüsse an Freiwillige Feuerwehr	4.090,34	4.090,34	4.800,00	4.800	4.800
Schulverwaltung							
200110	5318000000	Zuschuss für Gruppenbetreuung ausländ. Schüler	816,30	5.521,95	72.303,91	129.200	142.800
		Zuschüsse an Träger der Betreuungsgruppen/Sozialtarif	21.625,04	27.285,59			
		Verrechnungszuschuss für die Mitbenutzg.v.Schulräumen	6.434,80	6.525,00			
		Verrechg.zuschuss Schülerschule Schenefeld für Sporthallennutzung	0,00	17.527,36			
		Zuschuss f. d. Mittagessen an Schulen	0,00	0,00			
Betrieb und Bereitstellung der Integrierten Gesamtschule							
218010	5318000000	Zuschuss an Pächter für Mensa-Personal	14.400,00	14.400,00	14.400,00	0	0
Kulturförderung							
281010	5317000000	Zuschüsse an private Unternehmen	0,00	0,00	4.112,30	0	0

Produktkonto	Bezeichnung	Rechnungsergebnisse			Ansatz 2010 incl. 2. NTR. €	Ansatz 2011 €				
		Haushaltsjahre								
		2007 €	2008 €	2009 €						
281010	5318000000	Zuschüsse für kulturelle Veranstaltungen Dritter	2.000,00	984,72	711.280,78	669.600	664.900			
		Zuschüsse an die VHS der Stadt Pinneberg e.V.	386.898,00	352.342,00						
		Zuschüsse an die Musikschule	233.764,00	211.219,00						
		Zuschuss a. VHS und Musikschule f. Benutzung städt. Einrichtung	87.746,34	87.853,67						
		Zuschuss an den Kulturverein Pinneberg e.V.	1.800,00	1.800,00						
		Zuschuss an Amateurtheater u.a. für Benutzung städt. Einrichtungen	17.616,98	15.854,22						
		Zuschüsse für Musikschulgebühren an Pbg. Bürger/innen	28.434,00	30.042,00						
		Zuschüsse an VHS-Gebühren an Pbg. Bürger/innen	22.743,70	18.167,57						
		Zuschuss für Erntedankfest Waldenau	1.900,00	1.900,00						
		Zuschüsse an Drostei	0,00	0,00						
281010	5318000001	Zuschüsse zu Sondernutzungsgebühren	0,00	0,00				0,00	4.000	0
Förderung von Trägern der Wohlfahrtspflege sowie Sozialplanung										
331010	5318000000	Zuschüsse an Verbände der freien Wohlfahrtspflege	57.700,00	57.700,00				74.562,77	74.600	74.600
		Verrechng.zuschuss Frauennetzwerk für Nutzung städt.Räume	8.326,19	8.520,35						
		Zuschuss an Freiwilligen Forum für Benutzung städt. Räume	8.119,44	8.119,44						
Soziale Hilfen in Wohnungsangelegenheiten										
351010	5318000000	Zuschuss für Belegungsrechte bei der GeWoGe	0,00	8.000,00	4.000,02	8.000	8.000			

Produktkonto	Bezeichnung	Rechnungsergebnisse			Ansatz 2010 incl. 2. NTR. €	Ansatz 2011 €	
		Haushaltsjahre					
		2007 €	2008 €	2009 €			
Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen							
361010	5318000000	Zuschüsse an Kindergartenträger zur lfd. Förderung	3.010.766,00	2.379.965,12	3.338.130,00	3.879.600	4.410.100
		Verrechnungszuschuss an KiTa-Träger für Erbbauzinszahlungen an die Stadt	20.508,00	20.508,00			
		Städt. Sozialstaffel	96.473,25	119.377,75			
		Zuschüsse zur Tagesmütterbetreuung für den Elementarbereich	0,00	1.711,11			
		Zuschüsse zur Tagesmütterbetreuung für den Krippenbereich	0,00	0,00			
		Zuwendung an die Kita-Träger für Mittagsverpflegung	0,00	0,00			
Kinder- und Jugendarbeit							
362010	5318000000	Zuschüsse an Verbände der Freien Jugendhilfe	35.800,00	35.800,01	35.800,00	35.800	35.800
Schulsozialpädagogischer Dienst und Jugendarbeit (Verbundkonzept)							
367800	5318000000	Zuschüsse an übrige Bereiche			5.933,91	7.200	7.200
Sportförderung							
421010	5318000000	Zuschüsse an Sportvereine	49.821,74	64.995,89	413.005,48	451.400	491.500
		Zuschuss zu den Betriebskosten des SCP	12.000,00	12.000,00			
		Verrechng.zuschuss für Nutzung städt. Sportanlagen durch Pbg. Sportvereine	342.817,06	344.200,00			
		Sport gegen Gewalt	298,00	0,00			
		Verrechng.zuschuss für Inanspruchnahme städt. Personals	0,00	19.000,00			
		Zuschüsse für Breitensport	122,15	3.558,44			
Naturschutz und Landschaftspflege							
554010	5313000000	Zuweisungen an Zweckverbände und dergl.	0,00	0,00	26.581,84	27.000	27.000
Summe:			0,00	4.043.721,22	4.861.443,18	5.447.700	6.024.200

8. d) Mitgliedschaften in Vereinen und Verbänden

Aufwendungen (sächliche Ausgaben) an Dritte

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Rechnungsergebnisse			Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €
		Haushaltsjahre				
		2007 €	2008 €	2009 €		
Bürgermeister, Stabsstellen und Geschäftsführung der Stadt						
111010 5429000000	Mitgliedsbeitrag Alianza del Clima e.V.	246,00	250,20	250,20	300,00	300,00
Gleichstellung und Frauen						
111020 5429000000	Mitgliedsbeiträge	50,00	50,00	100,00	100,00	100,00
Personalrat						
111030 5429000000	Mitgliedsbeiträge	0,00	0,00	130,00	200,00	200,00
111030 5429000001	Mitgliedsbeiträge	0,00	0,00	130,00	200,00	200,00
Zentrale Dienststellen						
111060 5429000000	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände	34.610,14	38.309,77	36.731,10	38.200,00	38.200,00
Haushalts- und Rechnungswesen						
111200 5429000000	Beitrag an Fachverbände	65,00	89,00	24,00	300,00	300,00
Geschäftsführung FB II						
111520 5429000000	Mitgliedsbeiträge	0,00	0,00	0,00	1.000,00	1.000,00
infrastrukturelles Gebäudemanagement						
111710 5429000000	Mitgliedsbeitrag Forstbetriebsgemeinschaft	0,00	0,00	0,00	400,00	0,00
kaufm. Gebäudemanagement						
111720 5429000000	Beiträge an das Deutsche Volksheimstättenwerk	260,00	260,00	260,00	300,00	0,00
Justizariat						
111800 5429000000	Mitgliedsbeiträge	0,00	0,00	519,00	600,00	600,00
Betrieb und Bereitstellung von Grundschulen						
211100 5429000000	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände HCS	77,00	51,00	31,24	100,00	100,00
211300 5429000000	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände SW	25,00	25,00	0,00	100,00	100,00
Betrieb und Bereitstellung von Regionalschulen						
216210 5429000000	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände GKS	25,00	25,00	0,00	100,00	100,00
216220 5429000000	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände KSS	38,00	38,00	13,00	100,00	0,00

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Rechnungsergebnisse				
		Haushaltsjahre			Ansatz 2010 €	Ansatz 2011 €
		2007 €	2008 €	2009 €		
Betrieb und Bereitstellung von Gymnasien						
217150 5429000000	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände THS	50,00	25,00	0,00	200,00	200,00
Betrieb und Bereitstellung der Integrierten Gesamtschule						
218010 5429000000	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände	55,00	85,00	60,00	100,00	100,00
Betrieb und Bereitstellung von integrierten Gesamtschulen						
218210 5429000000	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände SD	0,00	50,00	0,00	3.000,00	1.000,00
Betrieb und Bereitstellung von Sonderschulen						
221100 5429000000	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände HHS	25,00	104,00	84,00	100,00	200,00
Stadtmuseum						
252010 5429000000	Mitgliedsbeitrag	152,00	172,00	182,00	200,00	200,00
Stadtbücherei						
272010 5429000000	Beitrag an Fachverbände	210,00	210,00	215,00	300,00	300,00
Kinder- und Jugendarbeit						
362010 5429000000	Mitgliedsbeitrag Fünf-Städte-Heim	5.431,14	5.492,89	5.489,25	5.500,00	5.500,00
Sportförderung						
421010 5429000000	Beitrag an Arbeitsgem. Deutsche Sportämter	55,00	55,00	55,00	100,00	100,00
Naturschutz/Landschutzpflege						
554010 5429000000	Regionalpark - Beiträge u. Kosten	0,00	0,00	1.000,00	3.000,00	3.000,00
Wirtschaftsförderung						
571010 5429000000	Mitgliedsbeitrag Credtireform	0,00	0,00	0,00	400,00	400,00
Summe:		41.374,28	45.291,86	45.273,79	54.900,00	52.200,00

9. Darstellung der abgeschlossenen und im Haushaltsjahr geplanten kreditähnlichen Rechtsgeschäfte

Abschlüsse wurden nicht getätigt und sind auch nicht im Haushaltsjahr vorgesehen.

10. Übersicht über den veranschlagten Überschuss-/Zuschussbedarf aller kostenrechnenden Einrichtungen im Haushaltsjahr

Kostenrechnende Einrichtung	2010	
	Überschuss-/ Zuschussbedarf	Kosten- deckungsgrad
Hausdruckerei (11108)	0 €	100,00%
Obdachlosenunterkünfte (12235)	-277.100 €	42,59%
Hans-Claussen-Schule (21110)	-283.000 €	23,04%
Schule Rübekamp (21115)	-149.000 €	8,65%
Helene-Lange-Schule (21120)	-242.200 €	5,17%
Schule Thesdorf (21125)	-160.800 €	6,40%
Schule Waldenau (21130)	-173.300 €	8,21%
Georg-Kerschensteiner-Schule + Karl-Sörensen-Schule (21621)	-538.800 €	6,38%
Johannes-Brahms-Schule (21710)	-624.600 €	7,03%
Theodor-Heuss-Schule (21715)	-506.400 €	3,03%
Integrierte Gesamtschule Thesdorf (21801)	-539.900 €	0,43%
Grund- und Gemeinschaftsschule (21821)	-824.000 €	6,36%
Heinrich-Hanselmann-Schule (22110)	-180.100 €	15,25%
Stadtbücherei (27201)	-450.100 €	25,87%
Kinderg. Richard-Köhn-Str. (36501)	-328.300 €	65,96%
Straßenreinigung (54501)	0 €	100,00%
Parkeinrichtungen (54600)	14.400 €	110,62%
Märkte (57330)	-70.600 €	54,63%

11. Übersicht über die Verwendung der allgemeinen Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben

Als Mittelzentrum im Verdichtungsraum hat die Stadt Pinneberg in bedeutendem Umfang nicht nur die Funktion für die eigenen Einwohner/innen, sondern darüber hinaus auch für das Umland wahrzunehmen. Über das Finanzausgleichsgesetz hat der Landesgesetzgeber in der Wertung dieser für die zentralen Orte bedeutenden Aufgabe besondere Schlüsselzuweisungen für übergemeindliche Aufgaben (Zentralitätsmittel) zur Verfügung gestellt. Die Stadt erhält zur Finanzierung der Erfüllung der übergemeindlichen Aufgaben im Haushaltsjahr 2011 voraussichtlich 695.000 €. Die im Haushaltsjahr 1991 vom Land eingeführten Schulkostenbeiträge als Ersatz für die fortgefallenen Schulzuweisungen, die für alle allgemeinbildenden Schulen einschl. Sonderschulen und der Integrierten Gesamtschule zur Anwendung kommen, sind (unter Berücksichtigung von Zahlungen der /an die Stadt) für 2011 im Saldo mit 1.397.300 € ermittelt worden. Basis für diese Zahl waren die Richtwerte des Landes und die vorliegenden Erkenntnisse über die Anzahl der betroffenen Schüler/innen.

Die Stadt Pinneberg verwendet die genannten Beträge im Haushaltsjahr 2011 zur teilweisen Deckung der im Haushaltsplan ausgewiesenen Zuschussbeträge nachstehender Aufgabenbereiche, die übergemeindliche (zentralörtliche) Aufgaben beinhalten.

Aufgabenbereich	Zuschussbetrag	im Aufgabenbereich zu erfüllende übergemeindliche Aufgaben
1. Produkt 126010 - Brandschutz -	741.600 €	Nachbarliche Löschhilfe, d. h. tatsächlicher Einsatz. Einsatz der hauptamtlichen Gerätewarte für die Alarmierung von Nachbargemeinden.
2. Produkt 252010 - Stadtmuseum -	141.000 €	Die Einrichtung und die Veranstaltungen stehen den Einwohnerinnen und Einwohnern des Nachbarbereiches gleichermaßen offen wie den Pinneberger/innen.
3. Produkt 272010 - Stadtbücherei -	450.100 €	Siehe Erläuterung zu Ziffer 2.
4. Produkt 281010 - Kulturförderung -	820.800 €	Siehe Erläuterung zu Ziffer 2.
5. Produkt 362010 - Kinder- und Jugendarbeit -	120.900 €	Veranstaltungen wie der Pinneberger Kindertag stehen auch Kindern und Jugendlichen aus Nachbarbereichen gleichermaßen offen wie den Pinneberger Kindern und Jugendlichen.
6. Produkt 367800 - Schulsozialpädagogischer Dienst und Jugendarbeit (Verbundkonzept) -	539.900 €	Auch Jugendliche aus Nachbargemeinden haben Zugang zu den Jugendeinrichtungen wie dem Geschwister-Scholl-Haus, den Jugendtreff „Komet“ und dem Club Nord der Stadt Pinneberg.

7. Produkt 421010 - Sportförderung -	581.700 €	Für die Mitglieder der Sportvereine sowie die vereinsungebundenen Sporttreibenden bestehen keine Beschränkungen auf die Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Pinneberg. Dies gilt bei unentgeltlicher Nutzung gleichermaßen wie für die Höhe des Entgelts, das von Auswärtigen in gleicher Höhe gezahlt wird.
8. Produkt 424010 - Eigene Sportstätten und Sporthallen -	926.300 €	Siehe Erläuterung zu Ziffer 7.
9. Produkt 541010 - Verkehrsplanung, Bereitstellung, Unterhaltung von Gemeindestraßen, -wegen und plätzen -	4.871.600 €	Die Gemeindestraßen sowie die Straßenbeleuchtung stehen allen Nutzern gleichermaßen zur Verfügung wie den Pinneberger/innen.
10. Produkt 542010 -Kreisstraßen-	211.300 €	Siehe Erläuterung zu Ziffer 9.
11. Produkt 543010 -Landesstraßen-	663.400 €	Siehe Erläuterung zu Ziffer 9.
12. Produkt 554010 - Naturschutz und Landschaftspflege –	138.000 €	Siehe Erläuterung zu Ziffer 9.
Zusammen:	<u>10.206.600 €</u>	

12. Übersicht über die Treuhandvermögen der Stadt, die von Dritten verwaltet werden

Es gibt keine Treuhandvermögen der Stadt, die von Dritten verwaltet werden.

13. Übersicht über die Sondervermögen, Zweckverbände, Gesellschaften, Kommunalunternehmen nach § 106 a GO, gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ und die anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen.

Name	Stammkapital	Anteil der Gemeinde am Stammkapital		Gewinnabführung (+) Verlustabdeckung (-) Umlagen (-)		
		in TEUR	%	Vorvorjahr in TEUR	Vorjahr in TEUR	Haushaltsjahr in TEUR
1	2	3	4	5	6	7
I. Sondervermögen						
1. Abwasserbetrieb Pinneberg	3.000	3.000	100	+ 290	+ 262	+ 273
2. Kommunaler Servicebetrieb Pinneberg	200	200	100	+ 22	0	0
II. Zweckverbände						
1. Abwasserzweckverband Pinneberg	25	3	12	0	0	0
Kommunalunternehmen AZV Südholstein	8.446	111	1,3	0	0	0
III. Gesellschaften						
1. VR Bank Pinneberg eG	10.947	0,15	0,001	0	0	0
2. Bauverein der Elbgemeinden eG	52.723	21,12	0,04	+ 1	+ 1	+ 1
3. Stadtwerke Pinneberg	8.666	867	10	+ 270	+ 418	+ 243
4. Kommunalwirtschaft Pinneberg GmbH	7.825	7.825	100	+ 1.135	+ 974	+ 920
V. Gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ	0	0	0	0	0	0
VI. Anderen Anstalten, die von der Gemeinde getragen werden, mit Ausnahme der öffentlich-rechtlichen Sparkassen	0	0	0	0	0	0

14. Entwicklung der Erfolgs- und Finanzlage einschließlich der Schulden bzw. der Haushaltslage und Verschuldung der Sondervermögen, Zweckverbände und Gesellschaften, in denen die Stadt Mitglied ist

N a m e	Schuldenstand			an die Stadt abgeführt		
	2009	2010	2011	2009	2010	2011
	T€	T€	T€	T€	T€	T€
I. Sondervermögen						
Abwasserbetrieb Pinneberg	12.607	15.307	14.707	290	262	273
Kommunaler Servicebetrieb Pinneberg	436	413	390	22	0	0
II. Zweckverbände						
Abwasserzweckverband Pinneberg	67.962	0	0	0	0	0
Kommunalunternehmen AZV Südholstein	0	75.241	86.195	0	0	0
III. Gesellschaften						
Stadtwerke Pinneberg GmbH	383	361	339	270	418	243
Kommunalwirtschaft Pinneberg GmbH	0	0	0	1.135	974	920

Übersicht über die gebildeten Budgets

A. Ergebnisplan				
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Erträge und Aufwendungen der Teilpläne		
		der Produkte	Erträge	Aufwendungen
00	Bürgermeisterin nebst Stabsstellen pp.	111010 111020 111030 111040 111050 535010 571010 573010	3.504.300	965.600
01	Fachbereich 1 - Innerer Service	111060 111070 111100 111110 111200 111510 121200	526.500	4.542.400
02	Fachbereich 2 - Bürgerservice	111520 111800 122100 122150 122200 122250 122300 126010 311010 313010 321010 331010 351010	944.400	4.713.100
03	Fachbereich 3 - Stadtentwicklung und Bauen	111530 111700 511010 521010 541010 542010 543010 554010	8.054.800	20.079.500
04	Fachbereich 4 - Schule, Kultur, Sport, Jugend und Senioren	111540 200110 241010 252010 281010 361010 362010 367800 421010 424010	2.038.800	9.999.400
05	Hausdruckerei	111080	91.100	91.100
06	Obdachlosenangelegenheiten	122350	205.600	482.700
07	Hans-Clausen-Schule	211100	84.700	367.700
08	Schule Rübekamp	211150	14.100	163.100
09	Helene-Lange-Schule	211200	13.200	255.400
10	Schule Thesdorf	211250	11.000	171.800
11	Schule Waldenau	211300	15.500	188.800
12	GKS-KSS	216210	36.700	575.500
13	Johannes-Brahms-Schule	217100	47.200	671.800
14	Theodor-Heuss-Schule	217150	15.800	522.200
15	Johann-Comenius-Schule	218010	2.300	536.400
16	Grund- und Gemeinschaftsschule	218210	56.000	880.000
17	Heinrich-Hanselmann-Schule	221100	32.400	212.500
18	Stadtbücherei	272010	157.100	607.200
19	Kindertagesstätte Richard-Köhn-Straße	365010	636.200	964.500
20	Straßenreinigung	545010	597.900	597.900
21	Parkeinrichtungen	546000	150.000	135.600
22	Wochen- und Jahrmärkte	573300	85.000	155.600

B. Finanzplan (Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen)				
Budget Nr.	Bezeichnung	Zugeordnete Einzahlungen und Auszahlungen der Teilpläne		
		Produkte	Einzahlungen	Auszahlungen
00	Bürgermeisterin nebst Stabsstellen pp.	111010 111020 111030 111040 111050 535010 571010 573010	0	0
01	Fachbereich 1 - Innerer Service	111060 111070 111100 111110 111200 111510 121200	88.900	164.400
02	Fachbereich 2 - Bürgerservice	111520 111800 122100 122150 122200 122250 122300 126010 311010 313010 321010 331010 351010	0	107.400
03	Fachbereich 3 - Stadtentwicklung und Bauen	111530 111700 511010 521010 541010 542010 543010 554010	6.360.400	13.191.700
04	Fachbereich 4 - Schule, Kultur, Sport, Jugend und Senioren	111540 200110 241010 252010 281010 361010 362010 367800 421010 424010		185.400
05	Hausdruckerei	111080	0	0
06	Obdachlosenangelegenheiten	122350	0	0
07	Hans-Clausen-Schule	211100	0	10.000
08	Schule Rübekamp	211150	0	8.000
09	Helene-Lange-Schule	211200	0	12.000
10	Schule Thesdorf	211250	0	8.700
11	Schule Waldenau	211300	0	5.100
12	GKS-KSS	216210	0	50.000
13	Johannes-Brahms-Schule	217100	0	47.600
14	Theodor-Heuss-Schule	217150	0	27.000
15	Johann-Comenius-Schule	218010	0	23.000
16	Grund- und Gemeinschaftsschule	218210	0	20.000
17	Heinrich-Hanselmann-Schule	221100	0	9.900
18	Stadtbücherei	272010	0	2.000
19	Kindertagesstätte Richard-Köhn-Straße	365010	0	6.100
20	Straßenreinigung	545010	0	0
21	Parkeinrichtungen	546000	0	2.500
22	Wochen- und Jahrmärkte	573300	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen

Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan 2011	voraussichtlich fällige Auszahlungen in EUR				
	2012	2013	2014	2015	2016
1	2	3	4	5	6
2007	0	-	-	-	-
2008	0	0	-	-	-
2009	0	0	0	-	-
2010	200.000	0	0	0	-
2011	5.778.500	0	0	0	0
Summe	5.978.500	0	0	0	0
Nachrichtlich In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen (ohne Umschuldungskredite)	5.326.800	3.727.700	260.900	0	0

Übersicht über die Gesamtverschuldung der Stadt jeweils zum 31. Dezember

Haushaltsjahre	Schulden des Haushalts	Kassenkredite	Eigenbetriebe nach § 106 GO	Sondervermögen nach § 97 GO	Unternehmen und Einrichtungen, die nach § 101 Abs. 4 GO ganz oder teilweise nach Eigenbetriebsverordnung geführt werden	Kommunalunternehmen nach § 106 a GO	gemeinsame Kommunalunternehmen nach § 19 b GkZ ¹	Gesellschaften ²	andere Anstalten ³	Gesamt I (Summe Zeile 2 bis 10)	kreditähnliche Rechtsgeschäfte	Gesamt II (Summe Zeile 11 und 13)	Bürgschaften				
	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	in Mio. €	€/Ew.	in Mio. €	€/Ew.	in Mio. €	€/Ew.	in Mio. €	€/Ew.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
2007	49,0	8,0	8,1	*	-	-	-	0,4	-	65,5	1.558	-	-	65,5	1.558	0,3	7
2008	47,5	7,4	8,5	*	-	-	-	0,4	-	63,8	1.509	-	-	63,8	1.509	0,2	5
2009	48,1	12,0	13,0	*	-	-	-	0,4	-	73,5	1.739	-	-	73,5	1.739	0,2	5
2010	54,1	22,8	15,7	*	-	-	-	0,4	-	93,0	2.199	-	-	93,0	2.199	0,1	2
2011	58,9	32,0	15,1	*	-	-	-	0,4	-	106,4	2.516	-	-	106,4	2.516	0,1	2

- * Abwasserbetrieb Pinneberg und Kommunaler Servicebetrieb Pinneberg

Übersicht über Erträge und Aufwendungen nach Produktbereichen

Erträge und Aufwendungen		2009				2010				2011			
Produktbereich		Erträge	Aufwendungen	Personal aufwendungen	Jahres ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal aufwendungen	Jahres ergebnis	Erträge	Aufwendungen	Personal aufwendungen	Jahres ergebnis
		in EUR											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	Innere Verwaltung	10.191.234,51	17.659.558,49	6.890.354,21	-7.468.323,98	9.016.900	20.339.600	6.947.800	-11.322.700	7.731.600	18.213.300	6.748.000	-10.481.700
	Sicherheit und Ordnung	816.179,12	2.589.477,42	1.185.466,68	-1.773.298,30	755.700	2.524.400	1.170.700	-1.768.700	711.500	2.553.700	1.202.200	-1.842.200
	Schulverwaltung	1.484.977,15	982.287,18	110.132,76	502.689,97	1.472.400	1.265.800	99.600	206.600	1.513.200	1.379.300	113.200	133.900
	Schulen	264.003,87	4.625.439,72	512.796,75	-4.361.435,85	283.700	4.293.300	520.100	-4.009.600	296.500	4.332.700	486.400	-4.036.200
	Sonderschulen	45.162,58	231.219,94	47.867,03	-186.057,36	22.900	215.700	51.800	-192.800	32.400	212.500	49.800	-180.100
	Schülerbeförderung	178.093,47	289.708,22	9.231,01	-111.614,75	130.400	249.500	9.400	-119.100	123.800	262.600	9.300	-138.800
	Kultur und Wissenschaft	0,00	129.374,30	72.040,05	-129.374,30	100	139.700	75.100	-139.600	0	141.000	70.500	-141.000
	Kultur und Wissenschaft	172.683,09	625.310,38	446.987,69	-452.627,29	145.000	638.600	458.100	-493.600	157.100	607.200	445.200	-450.100
	Heimat- und sonstige Kulturpflege	10.270,07	892.421,97	93.386,09	-882.151,90	9.600	851.000	89.000	-841.400	17.100	837.900	77.200	-820.800
	Soziale Hilfen	425.312,54	1.822.125,26	634.386,39	-1.396.812,72	392.900	2.045.600	695.100	-1.652.700	378.200	2.120.800	733.600	-1.742.600
	Soziale Hilfen	0,00	4.762,26	4.475,26	-4.762,26	0	5.000	4.100	-5.000	0	4.700	3.800	-4.700
	Soziale Hilfen	0,00	100.573,42	26.010,65	-100.573,42	0	101.700	26.800	-101.700	0	98.200	23.400	-98.200
	Soziale Hilfen	1.555,92	135.776,35	129.651,29	-134.220,43	0	149.500	139.400	-149.500	0	144.800	134.700	-144.800
	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	715.630,65	5.548.741,03	1.338.775,89	-4.833.110,38	714.300	5.966.700	1.393.300	-5.252.400	719.300	6.427.700	1.404.400	-5.708.400
	Sportförderung	262.914,65	1.863.783,89	88.973,51	-1.600.869,24	286.000	1.786.900	80.800	-1.500.900	301.600	1.809.600	100.000	-1.508.000
	Räumliche Planung und Entwicklung	124.553,26	484.567,59	408.572,50	-360.014,33	91.000	762.600	436.100	-671.600	85.200	781.700	478.900	-696.500
	Bauen und Wohnen	299.011,22	402.850,00	341.855,23	-103.838,78	174.700	326.900	315.200	-152.200	190.600	326.900	315.500	-136.300
	Ver- und Entsorgung	4.120.348,60	116.943,61	349,19	4.003.404,99	3.688.000	0	0	3.688.000	3.496.300	0	0	3.496.300
	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	1.432.095,56	6.622.241,78	553.317,67	-5.190.146,22	1.535.700	6.994.500	568.500	-5.458.800	1.475.600	7.207.500	687.100	-5.731.900
	Natur- u. Landschaftspflege	6.057,03	90.440,60	14.982,28	-84.383,57	5.500	158.300	15.200	-152.800	5.600	143.600	14.800	-138.000
	Wirtschaft und Tourismus	118.136,65	238.250,93	116.432,15	-120.114,28	85.500	321.200	122.500	-235.700	85.000	274.100	120.600	-189.100
	Allgemeine Finanzwirtschaft	39.162.678,13	17.318.469,58	0,00	21.844.208,55	38.758.500	17.925.100	0	20.833.400	39.811.700	17.799.700	0	22.012.000
	Summe	59.830.898,07	62.774.323,92	13.026.044,28	-2.943.425,85	57.568.800	67.061.600	13.218.600	-9.492.800	57.132.300	65.679.500	13.218.600	-8.547.200

Übersicht über Einzahlungen und Auszahlungen nach Produktbereichen

Einzahlungen und Auszahlungen		2009						2010						2011					
		lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit			lfd. Verwaltungstätigkeit			Investitionstätigkeit		
Produktbereich		Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo	Einzahlung	Auszahlung	Saldo
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
	Innere Verwaltung	8.027.145,35	21.965.673,49	-13.938.528,14	2.478.511,86	3.029.875,09	-551.363,23	1.157.100	17.447.800	-16.290.700	3.315.600	8.031.700	-4.716.100	920.600	15.514.800	-14.594.200	3.524.700	8.375.900	-4.851.200
	Sicherheit und Ordnung	747.680,60	1.833.811,25	-1.086.130,65	125.271,26	1.086.940,78	-961.669,52	693.900	1.772.700	-1.078.800	152.500	193.300	-40.800	690.300	1.835.800	-1.145.500	0	107.400	-107.400
	Schulverwaltung	1.489.066,20	981.856,78	507.209,42	0,00	47.195,62	-47.195,62	1.472.400	1.231.300	241.100	0	295.400	-295.400	1.513.200	1.305.100	208.100	0	90.000	-90.000
	Schulen	234.682,39	1.107.159,14	-872.476,75	29.250,00	158.687,52	-129.437,52	271.800	1.142.100	-870.300	0	197.200	-197.200	274.400	1.050.700	-776.300	0	211.400	-211.400
	Sonderschulen	23.339,58	65.129,29	-41.789,71	0,00	7.314,40	-7.314,40	13.000	64.400	-51.400	0	7.600	-7.600	13.000	65.900	-52.900	0	9.900	-9.900
	Schülerbeförderung	179.169,95	288.729,42	-109.559,47	0,00	0,00	0,00	130.400	249.500	-119.100	0	0	0	123.800	262.600	-138.800	0	0	0
	Kultur und Wissenschaft	0,00	79.418,69	-79.418,69	0,00	0,00	0,00	100	87.800	-87.700	0	1.400	-1.400	0	83.600	-83.600	0	0	0
	Kultur und Wissenschaft	170.322,30	548.208,16	-377.885,86	0,00	1.598,75	-1.598,75	145.000	541.300	-396.300	0	2.000	-2.000	157.100	529.300	-372.200	0	2.000	-2.000
	Heimat- und sonstige Kulturpflege	9.577,35	853.143,61	-843.566,26	0,00	2.522,49	-2.522,49	9.600	843.600	-834.000	0	2.000	-2.000	17.100	819.600	-802.500	0	3.000	-3.000
	Soziale Hilfen	932.201,54	2.223.256,68	-1.291.055,14	0,00	0,00	0,00	392.900	2.034.400	-1.641.500	0	0	0	378.200	2.086.800	-1.708.600	0	0	0
	Soziale Hilfen	0,00	4.643,87	-4.643,87	0,00	0,00	0,00	0	4.800	-4.800	0	0	0	0	4.400	-4.400	0	0	0
	Soziale Hilfen	0,00	97.214,88	-97.214,88	0,00	0,00	0,00	0	97.800	-97.800	0	0	0	0	92.900	-92.900	0	0	0
	Soziale Hilfen	914.013,40	1.033.583,59	-119.570,19	0,00	0,00	0,00	0	143.300	-143.300	0	0	0	0	139.200	-139.200	0	0	0
	Kinder-, Jugend- und Familienhilfe	755.672,10	4.978.787,85	-4.223.115,75	4.875,00	133.857,59	-128.982,59	642.800	5.910.300	-5.267.500	0	414.500	-414.500	689.900	6.407.400	-5.717.500	0	85.500	-85.500
	Sportförderung	291.961,83	532.628,48	-240.666,65	1.260,20	3.855,82	-2.595,62	286.000	549.800	-263.800	0	10.000	-10.000	301.600	594.000	-292.400	0	13.000	-13.000
	Räumliche Planung und Entwicklung	121.926,76	453.773,01	-331.846,25	0,00	11.337,96	-11.337,96	70.200	749.300	-679.100	220.000	244.200	-24.200	65.200	765.300	-700.100	330.000	508.700	-178.700
	Bauen und Wohnen	190.828,29	368.864,75	-178.036,46	0,00	0,00	0,00	159.000	308.300	-149.300	0	0	0	159.000	322.600	-163.600	0	0	0
	Ver- und Entsorgung	4.003.754,18	116.594,42	3.887.159,76	0,00	0,00	0,00	3.688.000	0	3.688.000	0	0	0	3.496.300	0	3.496.300	0	0	0
	Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV	508.338,28	4.918.230,98	-4.409.892,70	126.154,59	802.917,45	-676.762,86	585.700	5.184.000	-4.598.300	339.000	3.058.600	-2.719.600	568.400	5.580.700	-5.012.300	2.594.600	4.459.000	-1.864.400
	Natur- u. Landschaftspflege	5.907,03	86.198,60	-80.291,57	0,00	18.600,70	-18.600,70	5.500	153.700	-148.200	0	112.000	-112.000	5.600	138.600	-133.000	0	15.000	-15.000
	Wirtschaft und Tourismus	117.428,01	155.159,80	-37.731,79	21.183,89	197.287,21	-176.103,32	85.500	239.300	-153.800	0	154.000	-154.000	85.000	192.000	-107.000	0	144.300	-144.300
	Allgemeine Finanzwirtschaft	39.301.337,78	17.802.986,86	21.498.350,92	8.953.794,04	10.024.527,96	-1.070.733,92	38.669.700	17.895.200	20.774.500	8.542.800	2.465.700	6.077.100	39.747.700	17.799.700	21.948.000	7.431.500	2.674.500	4.757.000
	Summe	58.024.352,92	60.495.053,60	-2.470.700,68	11.740.300,84	15.526.519,34	-3.786.218,50	48.478.600	56.650.700	-8.172.100	12.569.900	15.189.600	-2.619.700	49.206.400	55.591.000	-6.384.600	13.880.800	16.699.600	-2.818.800

Erhebung einer Abgabe nach dem PACT-Gesetz

Die Stadt Pinneberg hat auf der Grundlage des Gesetzes über die Einrichtung von Partnerschaften zur Attraktivierung von City-, Dienstleistungs- und Tourismusbereichen (PACT-Gesetz) am 08.07.2010 eine Satzung über die Erhebung einer Abgabe nach dem PACT-Gesetz beschlossen. Die Satzung gilt für die Dauer von fünf Jahren.

Die Abgabe wird zur Finanzierung einer neuen, den gesamten Geltungsbereich der Satzung integrierenden Weihnachtsbeleuchtung erhoben. Ziel der Maßnahme ist eine Attraktivitätssteigerung des Standortes Pinneberg durch Neuanschaffung einer hochwertigen Weihnachtsbeleuchtung in der Fußgängerzone.

Die Maßnahme wird von der Wirtschaftsgemeinschaft Pinneberg e.V. als Aufgabenträgerin durchgeführt.

Die Kosten für die Maßnahme belaufen sich nach dem von der Aufgabenträgerin vorgelegten Maßnahmen- und Finanzierungskonzept für den Gesamtzeitraum der Laufzeit der Satzung auf 294.031,00 €

Abgabepflichtig sind nach der Satzung alle Grundeigentümerinnen, Grundeigentümer und Erbbauberechtigten der in dem festgelegten Bereich gelegenen Grundstücke zum Zeitpunkt der Bekanntgabe des Abgabenbescheides. Für die Erhebung der Abgaben gelten die Einheitswerte aus den Grundsteuermessbescheiden, die am 01.01.2010 Grundlage für die Festsetzung der Grundsteuer waren. Die Höhe der Abgabe beträgt 1,69% des jeweiligen Einheitswertes.

Auf der Basis der Satzung sind Abgaben für die Jahre 2010 bis einschließlich 2014 festgesetzt worden. Die erzielten Einnahmen werden an die Aufgabenträgerin weitergeleitet.

Die Stadt Pinneberg erhebt für den Verwaltungsaufwand im Zusammenhang mit der Begleitung des Verfahrens und der Erhebung der Abgaben keine Kostenpauschale.